

19. März 2019

Partnerschaft zwischen NÖ und Niedersachsen bei EU-Budgetverhandlungen

Bohuslav, Eichtinger: EU-Fördermittel müssen für Regionen gesichert bleiben

Derzeit wird der mehrjährige Finanzrahmen für 2021 bis 2027 in Brüssel verhandelt. Angesichts dieser wichtigen Entscheidung für die Regionen Europas trafen Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und EU-Landesrat Martin Eichtinger die Ministerin Birgit Honé aus Niedersachsen zum Arbeitsgespräch.

„Gemeinsam können wir bei diesen wichtigen Verhandlungen mehr erreichen. Denn Europa lebt von selbstbewussten und gut vernetzten Regionen. Wir freuen uns, Niedersachsen als starken Partner bei den Verhandlungen an unserer Seite zu haben“, sind sich Bohuslav und Eichtinger einig.

„Wir haben Themen besprochen, die für beide Partner von Interesse sind und wie wir von unserer Erfahrung gegenseitig profitieren können. Die Wirtschaft von Niederösterreich und Niedersachsen ist ähnlich strukturiert, weshalb es Sinn macht, hier gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Ebenso im gesamten Bereich des digitalen Wandels, wo wir Vorreiter in Europa sind, konnten wir viel Erfahrung einbringen. Aber auch im Tourismus gibt es einige interessante Anknüpfungspunkte. Zum Beispiel ist der Weser-Radweg durch Niedersachsen ähnlich dem Donau-Radweg in Niederösterreich und einer der ältesten Langstrecken-Fluss-Radwege in Europa. Jährlich fließen rund 500 Millionen Euro an EU-Fördergeld von Brüssel nach Niederösterreich. Damit zahlen wir einen Euro ein und holen drei Euro zurück. Erfolgsmodelle wie unsere Sprachschulen oder die grenzüberschreitenden Gesundheitsprojekte tragen dazu bei, dass wir Europäer noch enger zusammenrücken“, erklären die Landesräte Bohuslav und Eichtinger.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Büro LR Eichtinger, Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at

NLK Presseinformation



Im Bild von links nach rechts: Landesrätin Petra Bohuslav, Ministerin Birgit Honé und Landesrat Martin Eichtinger.

© NLK Reinberger